

Kräftig sparen – nichts investieren

Ob für die Küche oder den OP-Saal, zur Klimatisierung der Intensivstation oder für das MRT-Gerät – Kliniken und Seniorenheimen kühlen an vielen Stellen mit elektrischen Kältemaschinen. Diese geben zwangsläufig Wärme ab. Oft wird diese wertvolle Energie ungenutzt in die Umwelt geblasen. Doch das muss nicht sein: Das neue Angebot KlinergieThermo+ der Stiftung Viamedica hilft Kliniken und Seniorenheimen, die Abwärme ihrer Kältemaschinen zu nutzen – und zwar ohne Investitionskosten. Nutzer zahlen für Energie spürbar weniger und verbessern gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck ihrer Einrichtung.



Der Wärmespeicher speichert die zurückgewonnene Abwärme und gibt sie bei Bedarf an die Heizungsanlage ab.

Die Lösung hinter KlinergieThermo+ ist denkbar einfach: Unser Kooperationspartner, die Westfalen Gruppe aus Münster, plant, finanziert und installiert die Technik, die zur Abwärmenutzung nötig ist. Im Wesentlichen sind das Wärmetauscher und ein Wärmespeicher. Wie eine überdimensionierte Wärmeflasche speichert dieser die zurückgewonnene Abwärme und gibt sie bei Bedarf an die Heizungsanlage ab: zum Beispiel für die Warmwasserbereitung oder zum Beheizen des Gebäudes. Die komplette Technik benötigt nur etwa vier Quadratmeter Platz und kann rückstandslos wieder entfernt werden.

Günstiger Preis pro Kilowattstunde – individuelle Laufzeit

Alle Geräte werden kostenfrei gestellt. Im Gegenzug schließt die Klinik oder das Seniorenheim mit dem Lieferanten einen neuen Wärmeliefervertrag ab: Die jeweilige Einrichtung bezieht die zurückgewonnene Abwärme Kilowattstunde für Kilowattstunde – und zwar zu einem günstigen Preis, der für die gesamte Vertragslaufzeit fest vereinbart wird. Das bringt Jahr für Jahr eine kräftige Kostenersparnis und dauerhaft Kalkulationssicherheit. Die Leistungsdaten der Anlage sind jederzeit online einsehbar. Und: Da die Abwärmenutzung Kompressor und Kondensator der Kälteanlage entlastet, sinken auch die Stromkosten.

Geringere Kosten – weniger Emissionen

Der Kostenvorteil summiert sich über die Jahre auf hohe Beträge. Das zeigt dieses Rechenbeispiel:

Situation: Klinikum mit 700 Betten
Zwei Kältemaschinen kühlen das MRT-Gerät
Lösung: Nutzung der Abwärme der beiden Kältemaschinen am MRT-Gerät für die Trinkwassererwärmung
Ersparnis: rund 318 000 Euro in 15 Jahren*

* Hochrechnung; bei angenommener Energiepreissteigerung von 3 % pro Jahr

Da weniger Energie aus fossilen Brennstoffen benötigt wird, sinken gleichzeitig auch die CO₂-Emissionen.



Kilowattstunde für Kilowattstunde, Euro für Euro: Krankenhäuser blasen die wertvolle Abwärme Ihrer Kälteanlagen oft ungenutzt vom Dach in die Umwelt.

Einfach umsetzen – schnell profitieren

KlinergieThermo+ lohnt sich im Regelfall für Einrichtungen mit mehr als 300 Betten. Kälteanlage und Heiztechnik sollten nicht mehr als 50 Meter auseinanderliegen bzw. über eine direkte Verbindung verfügen. Die Installation der Technik erfolgt innerhalb weniger Tage, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen. Die Kostenvorteile greifen ab dem ersten Tag.

„Die Nutzung von Abwärme bietet ein enormes Potenzial, um Kosten zu sparen und klimafreundlicher zu werden. Mit Ihrem neuen Angebot KlinergieThermo+ will die Stiftung viamedica dies stärker ins Bewusstsein rücken.“

Prof. Dr. Franz Daschner,
Vorstandsvorsitzender Stiftung viamedica

Unser Kooperationspartner:

Kooperationspartner des Projekts KlinergieThermo+ ist die Westfalen Gruppe aus Münster. Das Familienunternehmen wurde bereits im Jahr 1923 gegründet. Zum Portfolio gehören Strom und Erdgas sowie Lösungen für die Nutzung von Flüssiggas und Sonnenenergie. In Kliniken ist Westfalen insbesondere durch seine vielfältigen Gase für Diagnose und Therapie bekannt. Gabelstapler fahren mit Treibgas der Marke Westfalengas, Firmenwagen tanken an einer betriebseigenen Westfalen Autogastankstelle – oder an einer der 5 500 öffentlichen Tankstellen, die die Flottenkarte Westfalen Service Card akzeptieren.

Die breite Aufstellung und gesundes Wachstum machen die Westfalen Gruppe zum verlässlichen Partner für langfristige Vertrags- und Finanzierungsmodelle.

Mehr Informationen und ein persönliches Angebot zu KlinergieThermo+ erhalten Sie unter der Telefonnummer 0761-270 82190 oder online unter www.klinergie.de